

Caledonia Mining Corporation Plc
2018 Produktionsupdate und Produktionsprognose für 2019
(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL; TSX: CAL)

St Helier, 14. Januar 2019: Caledonia Mining Corporation („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298338) meldet die Goldproduktion der Mine Blanket („Blanket“) in Simbabwe für das Quartal und das Jahr mit Ende 31. Dezember 2018. Alle Produktionszahlen sind auf 100-Prozent-Basis angegeben und basieren auf den Minenproduktionsdaten, weshalb sie Anpassungen nach der endgültigen Analyse in den Raffinerien unterliegen.

Im Laufe des Quartals mit Ende 31. Dezember 2018 (das „Quartal“) wurden rund 14.952 Unzen Gold gefördert, 7 Prozent über der Produktion im vorherigen Quartal („Q3 2018“). Im Jahr mit Ende 31. Dezember 2018 wurden rund 54.512 Unzen Gold gefördert, was im Einklang mit der Produktionsprognose von 54.000 bis 56.000 Unzen für 2018 steht. Caledonia informiert die Investoren, dass für 2019 eine Goldproduktion zwischen 53.000 und 56.000 Unzen erwartet wird.

Caledonia ist weiterhin auf dem Weg, nach Fertigstellung des Central Shaft (Zentralschacht) ab 2021 eine Produktion von ungefähr 80.000 Unzen Gold pro Jahr zu erreichen. Der Central Shaft hat zurzeit eine Tiefe von 1.150 m erreicht und wird bis auf 1.204 m abgeteuft. Laut Erwartungen wird das Abteufen des Central Shaft gegen Mitte 2019 abgeschlossen sein und er wird dann im Anschluss ausgestattet und in Betrieb genommen.

Nach Steigerung der Explorationsaktivitäten auf Blanket hat Caledonia seit Anfang 2015 sieben aufeinanderfolgende Zunahmen der Ressourcenbasis bekannt gegeben. Als Folge dieser wurde die Lebensdauer der Mine Blanket von sechs Jahren gegen Ende 2014 auf 14 Jahre am Ende des Jahres 2018 verlängert. Die Explorationsarbeiten auf Blanket werden mit der Zielsetzung fortgesetzt, die Lebensdauer der Mine Blanket weiter zu verlängern.

Caledonia gibt ebenfalls bekannt, dass das Unternehmen für die fünf Monate von Februar 2019 bis Juni 2019 Verträge zur Goldpreisabsicherung (Gold Price Hedging Contracts) von 22.500 Unzen aus der Produktion durch den Erwerb von Verkaufsoptionen mit einem Ausübungspreis von 1.250 USD pro Unze geschlossen hat. Diese Absicherung wird gewährleisten, dass Caledonia einen Mindestpreis von 1.250 USD pro Unze Gold während der Laufzeit der Verträge erhält und gleichzeitig vollständig von höheren Goldpreisen profitieren wird.

Caledonia erwartet, die Ergebnisse des Jahres mit Ende 31. Dezember 2018 am oder um den 20. März 2019 bekannt zu geben.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, äußerte sich dazu:

„Wir sind zufrieden, eine konstante Produktionsleistung von Blanket im vierten Quartal 2018 zu sehen, die im Quartal zu 14.952 Unzen und im Gesamtjahr zu 54.512 Unzen führte. Bis der Central Shaft im Jahr 2021 in Betrieb genommen wird, wird die Produktion aus Blanket laut Erwartungen

allgemein auf dem gleichen Niveau verbleiben, das wir in den Jahren 2017 und 2018 erreichten. Folglich erwarten wir im Jahr 2019 eine Produktion zwischen 53.000 und 56.000 Unzen. Blanket beendete 2018 mit einer Abbau- und Erschließungsinfrastruktur, die ausreichend ist, um dieses Ziel zu erreichen, und wir hatten einen guten Start in das Jahr 2019.

Die Fertigstellung des Central Shaft ist der Schlüssel, dass Blanket ab dem Jahr 2021 ihre geplante Produktion von ungefähr 80.000 Unzen Gold pro Jahr erreicht. Ich erwarte, dass das Abteufen des Central Shaft bis Mitte des Jahres abgeschlossen wird. Danach werden wir mit dem Ausstatten des Schachts beginnen.

Dieser Teil des Projektes Central Shaft ist relativ kapitalintensiv. Angesichts unserer beachtlichen Investitionsverpflichtungen glauben wir, dass es umsichtig ist, die jüngste Erholung des Goldpreises auszunutzen und wir haben deshalb den Erhalt eines Mindestgoldpreises von 1.250 USD pro Unze für die fünf Monate bis Juni 2019 gesichert bei gleichzeitiger Ausnutzung eines etwaigen Anstiegs des Goldpreises durch eine kosteneffiziente Optionsstruktur. Das Projekt Central Shaft befindet sich in den letzten 18 Monaten der Konstruktion und wir erwarten, dass die Investitionen für dieses Projekt in der zweiten Hälfte des Jahres 2019 niedriger sein und sich 2020 weiter reduzieren werden, wenn sich das Projekt dem Abschluss nähert. Caledonia wird den Goldpreis in Verbindung mit unserer projizierten Liquiditätslage weiter beobachten und unsere Absicherungsstrategie (Hedging Strategy) entsprechend überprüfen.“

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 800
Tel: +44 759 078 1139

WH Ireland

Adrian Hadden/Jessica Cave/
James Sinclair-Ford

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Anmerkung: Diese Meldung enthält Insider-Informationen, die gemäß den Bestimmungen zum Marktmissbrauch (*Market Abuse Regulation*) (EU) Nr. 596/2014 veröffentlicht werden.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, die sich unter anderem auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen Absichten, Pläne und Ansichten beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an Begriffen wie „erwarten“, „ins Auge fassen“, „glauben“, „annehmen“, „Zielsetzung“, „Plan“, „Ziel“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „mögen“ und „werden“ oder an Negativformen dieser Ausdrücke bzw. an ähnlichen Begriffen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Ansichten, Pläne, Zielsetzungen, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hindeuten, zu erkennen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind u.a.: Produktionsvorgaben, Schätzungen der zukünftigen/geplanten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungsarbeiten. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren teilweise auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als unrichtig erweisen könnten. Dies könnte dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt bzw. indirekt zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten - ohne Einschränkung darauf - auch: das Unvermögen, eine Ressourcen- und Vorratsschätzung zu erstellen; den Gehalt und Gewinnungsgrad des abgebauten Erzes gegenüber den Schätzungen; den Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme; die Zuverlässigkeit von Bohrungen, Probenahmen und Analysedaten; Annahmen zur Ungenauigkeit des repräsentativen Charakters der Mineralisierung; den Erfolg der geplanten metallurgischen Untersuchungen; erhebliche Unterschiede zwischen Kapital- und Betriebskosten und deren Schätzungen; Verzögerungen beim Erhalt der notwendigen Regierungs-, Umwelt- oder anderweitigen Projektgenehmigungen oder deren Nichterhalt; Inflation; Änderungen der Wechselkurse; Schwankungen bei den Rohstoffpreisen; Verzögerungen bei der Projekterschließung sowie andere Faktoren. Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten berücksichtigen, dass diese Aussagen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Solche Faktoren beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt: Risiken in Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau herausstellen können; Schwankungen des Goldpreises; Risiken und Gefahren in Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, der Erschließung und dem Abbau; Risiken in Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinerien und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet; eine unzureichende Versicherung oder die Unfähigkeit, eine Versicherung zu erhalten, um diese Risiken und Gefahren abzudecken; Beziehungen zu den Angestellten; Beziehungen mit und Ansprüche von lokalen Gemeinden und Ureinwohnervölkern; politische Risiken; die Verfügbarkeit und steigende Kosten in Zusammenhang mit der Minenzufuhr und Arbeitskräften; die spekulative Beschaffenheit der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, erforderliche Lizenzen und Genehmigung zu erhalten oder aufrechtzuerhalten; den Rückgang von Mengen oder Gehalten von Mineralreserven mit Fortdauer des Abbaus; die Weltwirtschaftslage; die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsarbeiten; Änderungen an Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen; Änderungen an Projektparametern infolge unerwarteter wirtschaftlicher oder anderer Faktoren; Risiken in Zusammenhang mit höheren Kapital- und Betriebskosten; umweltpolitische, sicherheitsrelevante oder behördliche Risiken; Enteignungen; das Besitzrecht des Unternehmens an Konzessionsgebieten, einschließlich deren Eigentums; zunehmende Konkurrenz in der Bergbaubranche hinsichtlich Konzessionsgebiete, Ausrüstung, qualifizierten Personals und deren Kosten; sowie Risiken in Zusammenhang mit der Ungewissheit des Zeitplans von Ereignissen, einschließlich einer Steigerung der angepeilten Produktionsrates Wertpapierinhaber, potenzielle Wertpapierinhaber und andere potenzielle Investoren sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Von Natur aus beinhalten zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche - sowohl allgemeine als auch spezifische - Annahmen, typische Risiken und Unsicherheiten, die dazu beitragen können, dass Prognosen, Vorhersagen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten. Caledonia ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, weder aufgrund neuer Informationen

bzw. zukünftiger Ereignisse noch aufgrund anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

